



Rita Bond - Die Partyspionin

Swing ist das neue Ding

17. Januar 2011 13.20 Uhr, BZ

Die Partysause begann in der Bar meines Vertrauens, Trust (Torstraße 72). Vor Monaten war ich dort mit echten Kerlen auf einen kräftigen Schluck Wodka (gibt's nur flaschenweise). Oh Schreck! Silberne Zigarettenspitze weg. Im Suff verloren! Welch Wunder, der Betreiber rief mich an: "Trau dem Trust! Zigarettenspitze gefunden." Glück gehabt: Keine Frau außer mir raucht Spitze! Als ich sie abholte ein großes Hallo: Sexy Kult-Casanova Frank Mahr feierte seinen Geburtstag. Überall Butterbrote - und das kurz vor der Bread&Butter. Frank mag's eben pur. Ich hielt mich an die Schampus-Flaschen. Weiter ging's zum Alexanderplatz. Eröffnung der High Voltage Lounge . Hinter Bushidos Laden machte Isan Oral vor zwei Jahren den Dice Club auf. Doch sein Geschäftsführer-Image vom Schicki-Club Bangaluu (heutige China Lounge) klebte an ihm wie Pech und Schwefel. Die Szene boykottierte ihn. Dann nannte er das alte Umspannwerk Voltairestr. 5. Nun heißt der neue Geschäftsführer Daniel Neumann und der wiedereröffnete Club Eventlocationberlin . Innen blieb alles wie früher, nur der Name ist neu! Der Sound von Berlins dickstem DJ, Lopez: Altbacken wie Brot! Dazu servierten Kellnerinnen geschmolzenen Käse. **Der einzige Ohrenschmaus war ein Live-Auftritt von Soul-Diva Paula P'Cay.** Ich bin gespannt, welche Namen die Location noch bekommt. Nächste Nacht lockte Wild Wedding in die Brunnenstr. 70. In einem Neubau mit Möbellager ist ein riesiges Keller-Labyrinth. Partymotto: "Das Geheimnis im Wald". Ein Informant lotste mich zum Lastenfahrstuhl. Verrückte Attraktionen: Jage das Schnitzel! Am Ende belohnte eine Trödeltruhe. Ein Nacktbäcker backte Mohnschnecken. Das Star-Orakel Usch von Husch wies Sinnsuchern den Weg aus dem Irrsinn. Die Hauptattraktion war ein skurriler Musik-Mix: Swing und Elektro von den Dirty Honkers.

Eure rätselhafte Rita